



Lebenszeichen der Tiroler AltkatholikInnen Heft 3-19

MEINE STÄRKE UND MEIN LIED IST DER HERR

So heißt es im Psalm 118. Ein bedenkenswertes Wort zu Beginn eines neuen Gemeindejahres.

STÄRKE brauchen wir, um in allen Wechselfällen des Lebens, in allem Auf und Ab, unser Lebensboot zu steuern und das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

LIED – Gott singt mit uns die Lieder der Traurigkeit, die Lieder der Verzweiflung und vor allem das Lied der Hoffnung. Die Welt in ihrem erbärmlichen Zustand braucht Menschen, die sich nicht entmutigen lassen und ihren – wenn auch kleinen – Beitrag leisten.

Wenn wir uns in der GEMEINDE treffen, mitsammen beten und singen, können wir einander stärken und werden gestärkt durch die Gegenwart von JESUS, durch das Wort der Schrift und die heiligen Gaben von Brot und Wein.

So ergeht wieder die Einladung an uns alle mitzufeiern und das Lied der Hoffnung zu singen.

Darauf freue ich mich mit euch

Meinrad



Herausgeber und Medieninhaber: Altkatholische Gemeinde Nordtirol

Diese Zeitschrift informiert über das Leben unserer Gemeinde und über religiöse Fragen.

Pfarrer: Dr. Meinrad Schumacher, Cusanusweg 11, 6020 Innsbruck; Tel: 0512281541

Web: <http://tirol.altkatholisch.info>

UNSERE GOTTESDIENSTE

<p>INNSBRUCK <u>Dr.-Stumpf-Str. 77</u> Buslinie R bis Ing.-Fischler-Str.</p>	<p>Wortgottesdienste: 1., 3. und 4. Samstag im Monat – 18 h</p> <p>Gottesdienst: Jeden 2. Samstag im Monat – 18 h mit Agape</p> <p><u>Beginn:</u> 14. September</p>
<p>HALL <u>Johanneskapelle/ Evangel. Zentrum</u> beim Parkplatz</p> <p>Buslinie 504 Buslinie 4123 Unterer Stadtplatz</p>	<p>Gottesdienst: Jeden 1. Sonntag im Monat – 18 h Vorher um 17:30 h: „DIALOG“ – Einladung zum Gedankenaustausch über aktuelle Themen</p> <p><u>Beginn:</u> 1. September</p> <p>Kindergottesdienst (ab 4 Jahren): Jeden 3. Sonntag im Monat – 17 h Auch Erwachsene sind eingeladen (für sie Wortgottesdienst).</p> <p><u>Beginn:</u> 15. September</p>
<p>INZING Hauptstr. 16 A (im Hof Einbiegen bei der Arkade)</p>	<p>Gottesdienst: Jeden 4. Sonntag im Monat – 18 h bei Haselwanter/ Schumacher</p> <p><u>Beginn:</u> 22. September</p>
<p>Hausgottesdienste</p>	<p>Meldung bei Meinrad: 0512-28 15 41</p>

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Glaubensgeschwister!
Ich möchte Sie/Dich nochmals recht herzlich zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG am
Samstag, 14.09.2019 um **18 Uhr**

im Sozialzentrum der ISD in der Dr. Stumpfstraße 77 in Innsbruck

einladen.

Frau Mag.^a Kathrine (Tina) Bader hat sich bereit erklärt, das Amt der Kassenverwalterin unserer Gemeinde zu übernehmen (nochmals herzlichen Dank dafür!) und weil sie bereits in unserem Vorstand arbeitet, entfällt die Wahl der Kassenverwalterin und es verbleibt nur ein Tagesordnungspunkt:

- **Wahl der Synodalen unserer Gemeinde**

Kurz nochmals zur Erklärung:

Die in einer *Gemeindeversammlung* (persönlich und geheim) gewählten Synodalen sind **Delegierte** unserer Gemeinde für die **Synode**, das oberste gesetzgebende Organ unserer Kirche. Sie wird alle 2 Jahre einberufen, so auch heuer im Oktober 2019. Unsere Gemeinde Nordtirol darf **2 Synodale** in die Synode entsenden und hat damit die Möglichkeit, **unsere Kirche mitzugestalten!** Wir wählen zusätzlich noch 2 *Ersatzsynodale*, um sicherzustellen, dass unsere Kirchengemeinde auf der Synode vertreten werden kann.

Diese Wahl ist nur dann gültig, wenn mindestens die doppelte Anzahl von Gemeindemitgliedern erschienen ist, die der Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder entspricht.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde Nordtirol, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

In der Hoffnung, dass auch für Sie/Dich diese Wahlen wichtig sind, bitte ich um ZAHLREICHES ERSCHEINEN!

Nach der Gemeindeversammlung feiern wir die **Heilige Messe** mit anschließender **Agape**.

Herzliche Grüße
Christian Luhan
Vorstandsvorsitzender

Altes und Neues – Dalí in der Felsenkirche



Matera in der Basilikata, ganz im Süden Italiens, ist heuer europäische Kulturhauptstadt. Sie ist schon sehr lange besiedelt, schon in der Jungsteinzeit lebten hier Menschen in Höhlen, manche haben sich bis heute erhalten. In den 50er Jahren galt sie aus hygienischen Gründen als Schandfleck und auch weil es in dieser Gegend sehr viele Malariafälle gab. Malerisch war sie

schon immer und diente als Filmkulisse zB für „Das Evangelium nach Matthäus“.

Aber nicht nur Menschen lebten in Höhlen, auch Kirchen wurden in ihnen gestaltet.



So auch die Doppelkirche San Nicola dei Greci und Madonna della Virtú,

in der 2019 die Ausstellung „Die Beständigkeit der Gegensätze, Dalí in der Felsenkirche“ gezeigt wurde.





Mich beeindruckten die schönen alten Fresken, die ineinander verschachtelten Höhlen, die Durch- und Ausblicke sehr, sind sie doch über tausend Jahre alt und atmen den Duft der Geschichte.

Davor und dazwischen Kunstwerke des Spaniers, die langhalsige Venus, Adam und Eva, der Heilige Georg, Zeit – eigentlich mag ich seine Gemälde

und Skulpturen nicht, aber in diesem Rahmen haben sie mich beeindruckt und berührt. Wie etwa das Kunstwerk, das darstellt, wie die Zeit im wahrsten Sinne des Wortes verrinnt vor den ewigen Heiligen, die die Menschen



schon von alters her begleiten und uns beistehen. Stufen und Fenster, durch die neue Räume und weitere Werke erspäht werden konnten, ein schönes Erlebnis!



Monika Gabriel-Peer

Werbung für unsere Wortgottesdienste in Innsbruck ...

In Innsbruck wird bereits seit längerer Zeit die Initiative unserer Religionsprofessorin, Frau Mag.^a Monika Ortner, regelmäßig Wortgottesdienste anzubieten, umgesetzt. Ursprünglich von Monika mit großem Einsatz allein getragen, wird sie seit dem vergangenen Kirchenjahr dabei von einem Team aus 6 Personen unterstützt. Für die Wochenenden, an denen unser Pfarrer Dr. Meinrad Schumacher die Messe in Hall oder Inzing (am Sonntag) zelebriert, bereitet eine Person aus diesem Team einen Wortgottesdienst für **Sams- tag** in Innsbruck vor und leitet ihn. In der Regel treffen wir uns an **jedem ersten, dritten und vierten Samstag** im Monat (Genaueres siehe letzte Seite) um **18 Uhr** in Innsbruck, Dr.-Stumpf-Straße 77. Wir vertrauen dabei auf das Versprechen von Jesus Christus (sinngemäß): „*Wenn ihr in meinem Namen versammelt seid, so bin ich unter euch*“. Der Ablauf, an den wir Vorbereiter*innen uns im Wesentlichen halten, wurde gemeinsam mit Monika und Meinrad vereinbart.

Und nun zu meiner Werbung:

Als Teilnehmer zahlreicher und auch als Vorbereiter einiger Wortgottesdienste gefällt mir besonders die zwanglose aber andächtige Atmosphäre, das gemeinsame Diskutieren über die konkrete Bedeutung des jeweiligen Evangeliums für unseren Alltag, das gemeinsame Singen und im Anschluss an den Wortgottesdienst das gemeinsame Genießen von Brot und Wein oder Wasser. Für mich ist jedes Mal die symbolische Anwesenheit von Jesus Christus deutlich spürbar, genauso, wie ich es während einer Messe empfinde und meiner Spiritualität. Es gefällt mir auch sehr, dass uns immer wieder Menschen, die nicht unserer altkatholischen Kirche angehören, besuchen und mit uns feiern.

Um diese Initiative werden wir von anderen altkatholischen Gemeinden in Österreich beneidet! Sie stellt die Lebendigkeit unserer Gemeinde Nordtirol deutlich unter Beweis!

Ich möchte alle aus unserer Gemeinde Nordtirol und alle ihr Nahestehenden herzlich und ausdrücklich dazu einladen, mit uns den einen oder anderen Wortgottesdienst zu feiern! Ich bin überzeugt davon, es lohnt sich!

Mit herzlichen Grüßen

Christian Luhan

Verweilen



Lass mich langsamer gehen, Herr.
Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillwerden meiner Seele.
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.
Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages
die Ruhe der ewigen Berge.
Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln
durch die sanfte Musik der singenden Wasser,
die in meiner Erinnerung lebendig sind.
Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen,
die mich erneuert.
Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.
Lass mich langsamer gehen,
um eine Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln,
ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.
Lass mich langsamer gehen, Herr,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund
zu senken,
damit ich emporwachse
zu meiner wahren Bestimmung.

(Gebet aus Südafrika)

MESSPLAN

ORT A: Innsbruck, Dr.-Stumpf-Str. 77, ISD Sozialzentrum

ORT B: Hall, Ev. Gemeindezentrum, Unt. Stadtplatz beim Parkplatz

ORT C: Inzing, Hauptstr. 16 a (im Hof), bei Elias Schumacher

Ort, Zeit	Tag	Bibelstelle
B 18 h	So 1.9.	Weisheit 9,13-19; Lk 15,1-10
A 18 h	Sa 7.9.	Weisheit 9,13-19; Lk 14,25-33
A 18 h	Sa 14.9.	Lk 15,11-32 Gemeindeversammlung+Agape
B 17 h	So 15.9.	Lk 15,11-32 Kindergottesdienst
A 18 h	Sa 21.9.	Lk 16,1-13
A 18 h	Sa 28.9.	Lk 16,19-31
C 18 h	So 29.9.	Lk 16,19-31
A 18 h	Sa 5.10.	Lk 17,5-10
B 18 h	So 6.10.	Lk 17,5-6
A 18 h	Sa 12.10.	Lk 18, 15-17 Agape
A 18 h	Sa 19.10.	Lk 18, 1-8
B 17 h	So 20.10.	2.Tim 4,1-2; Lk 18,1-8; Kindergottesdienst
A 18 h	Sa 26.10.	Lk 18, 9-14
C 18 h	So 27.10.	Lk 18, 9-14
A 18 h	Sa 2.11.	Weisheit 11, 22-12.2; Lk 19,1-10
B 18 h	So 3.11.	Weisheit 11, 22-12.2; Lk 19,1-10
A 18 h	Sa 9.11.	2 Tim 2, 16-17; Lk 19,11-127 Agape
A 18 h	Sa 16.11.	Lk 21, 5-19
B 17 h	So 17.11.	Lk 18,18-30 Kindergottesdienst
A 18 h	Sa 23.11.	Lk 23,35-43
C 18 h	So 24.11.	Lk 23,35-43

Hausgottesdienst auf Anfrage

Anmeldung: 0512-281541

Weitere Termine

14.9. – 18 h	Gemeindeversammlung – Wahl der Synodalen
Jeden 8./Monat, 20 h	Frauenliturgie: Haus der Begegnung – Kapelle
Jeden 2. Donners- tag/Monat, 18 h	Friedensgebet mit ChristInnen aus Syrien– Spitalskirche